

Presseinformation, 17.10.2019

## **Symposium der ARGE NÖ Heime der Reihe „ausSICHTEN“ mit dem Titel „Leben.Lernen... Impulse zum Leben“**

**NIEDERÖSTERREICH - Am 16. Oktober 2019 widmete sich das Symposium der ARGE NÖ Heime unter dem Titel „Leben.Lernen...Impulse zum Leben“ einem facettenreichen Thema. Die TeilnehmerInnen wurden eingeladen, darüber nachzudenken, wo Ihre Schwerpunkte und Wichtigkeiten im Leben sind, an was oder wem Sie sich ausrichten und ob Ihr Leben im Einklang mit Ihren Werten und Verpflichtungen ist. Von den Vortragenden wurden wertvolle Impulse mit auf den Weg gegeben: von der Herausforderung der Digitalisierung, über den Stellenwert des eigenen ICHs, bis hin zur Frage, „Was am Lebensende wirklich zählt?“**

In Ihren Begrüßungs- bzw. Eröffnungsworten unterstrichen Obmann Dir. Dietmar Stockinger, VHR Dr. Otto Huber und Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Christiane Teschl-Hofmeister die Bedeutung der diesjährigen Thematik für die niederösterreichischen Heime sowie für jeden Einzelnen von uns.

Im Eröffnungsreferat von Innovations-Philosoph Dr. Markus Reimer ging es darum, dass die Digitalisierung keine Modeerscheinung ist, doch vielerorts noch immer nicht als Chance wahrgenommen wird. Es wurden die fünf Kriterien der Digitalisierung beleuchtet, die Potentiale aber auch Schwierigkeiten und Notwendigkeiten mit sich bringen.

Anschließend sprach der Autor Dr. Manfred Greisinger über „ICH-Marke leben – was wirklich zählt, sind SIE!“ Die Bedeutung und der Wert der Marke haben dieser Tage einen größeren Relevanz denn je. Gleichzeitig steigt der Wunsch nach Orientierung und Verlässlichkeit. Die Frage aller Fragen lautet: Wofür steht jeder Einzelne von uns?

Weitere, interessante Inputs gab es vor der Mittagspause noch von Jörg Fuhrmann, MSc, Heimleiter in Thalheim bei Wels. Seine interessanten Ausführungen drehten sich um die digitale Revolution – im Speziellen um den damit einhergehenden Rückgang von Emotionen und menschlichen Bedürfnissen in unserer Gesellschaft. Am Lebensende stellt sich jedoch die Frage „was im Leben wirklich zählt.“

Für einen schwungvollen Start in den Nachmittag sorgte Tom Schwarzmann nach der Mittagspause auf seinem Saxophon und erntete dafür große Begeisterung.

Alois Strobl MBA, MAS Trainer, Berater und Coach stellte im Anschluss in seinem Vortrag Life Kinetik – das Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung vor. Ziel dieser Methode bzw. Trainings ist es, mehr Leistung durch Ausschöpfen von Reserven im

strukturellen, biochemischen und geistigen Bereich zu erzielen, um die besten Voraussetzungen für die täglichen Denkprozesse und Aufgaben im Sport und Alltag zu schaffen.

Die Sängerin & Autorin Erika Pluhar bildete mit ihrem künstlerisch dargebrachten Vortrag „Menschenwürde und Lebensqualität“ den Abschluss des Veranstaltungstages. Sie erläuterte, dass wir aktuell nur mehr leistungs- und erfolgsorientiert leben. Immer mehr Menschen bleiben demnach auf der Strecke - alles wird zum Wettlauf. Die Frage, die in diesem Kontext offen bleibt, ist jene nach der Wahrheit.

Wir danken allen TeilnehmerInnen und ReferentInnen, dass Sie sich für unser Symposium Zeit genommen haben und blicken auf ein zum Lernen anregendes Symposium zurück.

Mehr Informationen sowie Fotos von der Veranstaltung finden Sie unter <https://www.noehelme.at/aktuelles.html>

Die **ARGE der NÖ Pensionisten- und Pflegeheime** - gegründet 1993 - ist eine moderne und soziale Plattform für alle Notwendigkeiten und Probleme, die sich bei der stationären Betreuung und Pflege der alten Menschen in NÖ stellen. Die Dienstleistungen der ARGE sind unter anderem *Qualität*, Angebote für alte Menschen weiter entwickeln, *Kooperationen*, Miteinander Ziele erreichen, *Gesellschaft*, verlässliche Partnerschaft zur Politik.

Informationen unter [www.noehelme.at](http://www.noehelme.at)